



Es ist heiß, wir essen Eis

Eis schmeckt nirgendwo so gut wie in Italien. Und die Kugeln sind hier am größten, da sie mit einem breiten Spatel aufgetragen werden. Manche behaupten, dass das Eis vor langer Zeit in China entstand, andere schreiben diese Erfindung den Arabern zu. Eins steht jedoch fest: Die allerbesten gefrorenen Desserts haben wir den Italienern zu verdanken oder vielmehr drei italienischen Konditoren.

Zuerst war da ein gewisser **Ruggeri**. Vor etwa 500 Jahren veranstaltete der Herrscher von Florenz einen Wettbewerb, bei dem ein neues Gericht erfunden werden sollte. Ruggeri nahm die Herausforderung an und gewann mit Vorsprung mit seinem Fruchtsorbet aus gefrorenem Fruchtsaft, Frucht-
püree und Zucker.

Einige Zeit später wurde das Rezept verfeinert und zwar von einem Herrn **Bernardo Buontalenti**, dessen lustiger Nachname übersetzt „gute Talente“ heißt. Er verfügte tatsächlich über viel Talent, besonders wenn es um die Eisherstellung ging. Seine gefrorene Creme aus Zitronen und Orangen war unvergleichlich. Buontalenti erfand sogar besondere unterirdische Kühllager, in denen man die Creme schnell und leicht